mittendrin Glaube im Alltag der Welt

liebe Mitglieder und Freunde, liebe Leserin, lieber Leser das Porträt des kräftigen Mannes mit einem flachen Barett auf dem Kopf begegnet einem zunehmend häufiger. Kein Kanzlerkandidat, aber einer, der die Welt des Glaubens verändert, reformiert hat: Martin Luther. 1517 veröffentlichte er in Wittenberg seine 95 Thesen. "500 Jahre Reformation - Was gibt's denn da zu feiern?", fragt ein christliches Medienmagazin und antwortet: "Martin Luther und die anderen Reformatoren haben etwas wiederentdeckt, was den Lauf der Weltgeschichte verändert hat: die Frohe Botschaft, dass Gott sich auf den Weg zu mir macht - und dass es nicht von irdischen Faktoren wie Papst, Kirche und

Ablass abhängt, dass er mich annimmt. Nach Überzeugung der Reformatoren sind es vier Kernpunkte, die zu einer heilsamen Begegnung und Beziehung mit Gott führen: Jesus Christus, die Gnade Gottes, die Bibel und der Glaube." - Ob wir das für uns persönlich und auch in Gemeinschaft im CVJM dieses Jahr wieder neu entdecken?

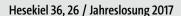




mittendrin

Februar - März 2017 Mitglieder-News des CVJM Schwelm

Gott spricht zu Hesekiel: "Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch"





Was soll ich mit diesem Geschenk anfangen? Wozu brauche ich ein neues Herz und einen neuen Geist? Ich fühle mich in meiner Haut sehr wohl und habe niemand nötig, der mir sagt, was ich tun soll und wo es lang geht.

Und dann lese ich weiter und merke, dass in Gottes Sicht mein Herz, mein Lebenszentrum verhärtet, versteinert, ja tot ist und gegen ein lebendiges ausgetauscht werden soll oder muss. Jetzt geht Gott wohl grundsätzlich an meine Substanz! Da sollte ich wohl aufmerksam zuhören und nicht abschalten.

Es ist gut zu wissen, dass bei den Juden des Alten Testaments das Herz nicht nur ein wichtiges Körperorgan war, sondern auch Sitz des Verstands, der Vernunft und der Einsicht. Gott stellt fest: in eurem Kopf dreht sich alles nur um euch. Ich, euer Gott, Schöpfer und Begleiter, komme nicht mehr vor und bin unwichtig geworden.

Das kenne ich auch. Meine Gedanken kreisen um mich. Ich stehe im Mittelpunkt und möchte, dass meine Vorstellungen, Wünsche und Vorsätze umgesetzt werden und in Erfüllung gehen. Und da bin ich nicht allein. Wenn ich in das aktuelle Weltgeschehen z.B. in Syrien, Afghanistan und im Irak blicke, merke ich, dass das 2600 Jahre alte Wort Gottes an sein Volk in babylonischer Gefangenschaft auch heute noch aktuell ist

Der Mensch in seiner "Ich-Bezogenheit" ist gleich geblieben. Der Wille Gottes nach Frieden auf Erden, Vertrauen, Mitgefühl

und Hoffnung unter den Menschen hat keine Bedeutung! Es herrscht Eiszeit.

In dieser Situation bietet Jahwe seinem Volk einen radikalen Neuanfang an. Durch seinen Sohn Jesus Christus sind auch wir im erweiterten Angebot.

An dieser grundlegenden Veränderung haben wir zu knacken. Burkhard Weber formulierte das so: "Der Mensch will belehren und streben - Jesus will bekehren und geben"! Dieser kostenlose Neuanfang ohne unsere Gegenleistung fällt uns schwer.

Und noch eine Zugabe. Der Sender für Gottes Frequenz wird mitgeliefert. Er hilft uns, seine Informationen zu verstehen und Kurs zu halten. Gott möchte eine Beziehung zu uns aufbauen und halten. Wir müssen nur täglich einschalten, auf Empfang gehen und uns Zeit nehmen.

Es gibt zu diesem Geschenk keine Alternative! Also zugreifen und ausprobieren!

Rolf Stinsmeier

mittendrin aktuell

Sei dabei - "Mit Leib und Seele"

Am 25. und 26. März gibt's wieder ein Wochenende für Groß und Klein von Evangelischer Kirchengemeinde und CVJM: Am Samstag, 25.3., von 11:00 - 15:30 Uhr: Kinderbibeltag für Kinder von 5 bis 12 Jahren mit Spiel und Spaß, Mittagessen und Kuchen (Kostenbeitrag 1 Euro) im Petrus-Gemeindehaus. Anmeldung bitte bei Margret Bicks (Tel. 81389 oder margret. bicks@cvjm-schwelm.de);

Am Sonntag, 26.3., um 10:30 Uhr: Familiengottesdienst in der Christuskirche. Anstelle des gewohnten Frühstücks lädt die Gemeinde nach dem Gottesdienst zum Brunch mit Gästen aus der Partnergemeinde aus Westerville/USA ins PGH ein.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2017

Liebe Mitglieder,

der Vorstand lädt euch herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein und freut sich über eine rege Beteiligung!

- Termin: Samstag, 18. März, um 15:00 Uhr
- Ort: Petrus-Gemeindehaus, Kirchplatz 7, Schwelm

mit folgender Tagesordnung:

- Andacht / Biblische Einleitung
- Berichte aus den Gruppen und Arbeitsbereichen
- Kassenbericht / Entlastung des Vorstands /
 Wahl eines Kassenprüfers / einer Kassenprüferin
- Wahlen zum Vorstand (es sind zu wählen:
 2. Vorsitzende/r, Schriftführer/in, 2 Beisitzer/innen)
- Verschiedenes (... und zwischendurch eine Kaffeepause)



- 4 Altmarkt 6: die "Wiege des Vereins" 5 50 Jahre Posaunenchor 1911
- 6 Ehem. Vereinshaus Südstraße
- 7 Freizeit Kleinwalsertal 1959







Mein Mitgliedsbeitrag 2017

Da war doch noch was? Richtig: der Mitgliedsbeitrag! Ohne die finanziellen Beiträge könnten wir die Vereinsarbeit nicht durchführen. Deshalb bitten wir am Anfang eines jeden Jahres darum - soweit nicht bereits erledigt - den Beitrag auf unser Vereinskonto zu überweisen. Es hat die IBAN: DE91 4545 1555 0000 0063 95 bei der Stadtsparkasse Schwelm.

Wir verschicken keine Beitragsrechnungen und legen dem "mittendrin" auch keinen Überweisungsvordruck mehr bei, weil die Sparkasse diese nicht institutsneutral ausgeben kann. Also: Am besten die Überweisung gleich erledigen, dann ist es "aus dem Kopf". - Die Beiträge haben sich nicht verändert:

• Kinder bis 13 Jahre: 18 Euro

• Jugendliche ab 14 Jahre, Auszubildende,

Studierende: 30 Euro

Erwachsene: 60 Euro

• Ehepaare zusammen: 100 Euro

Beitragsermäßigungen oder -befreiungen kann der Vorstand in Einzelfällen gewähren.

Vielen Dank - besonders auch für alle Spenden, die wir im vergangenen Jahr wieder erhalten haben! Dank allen Unternehmen für ihre Anzeigen hier im "mittendrin"! Und "Danke" für alle Gebete und ganz unterschiedliche Mitarbeit an so vielen Stellen!!! Einen "Mitarbeiter-Dankeschön-Abend" hat es bereits am 28. Januar gegeben (siehe Rückseite).

Besonderes Konzert-Ereignis am 17. September

Darauf freuen wir uns schon: Am Sonntag, 17.9.2017, findet in der Christuskirche ein Konzert mit dem Bundes-Jugendposaunenchor (einem Auswahlchor aus dem CVJM-Westbund) und dem hochkarätigen Bläserensemble "Genesis Brass" statt. Wir konnten einen der wenigen Auftritte für Schwelm festmachen. Nähere Infos später.





mittendrin 170 Jahre jung

n diesem Jahr gibt es nicht nur 500 Jahre Reformation zu feiern, auch der CVJM Schwelm kann auf eine besondere Jahreszahl blicken: Vor 170 Jahren wurde er als "Jünglingsverein" gegründet, denn damals richtete er sich nur an junge Männer. Siebzehn Männer waren es auch, die im Februar 1847 ihre Ziele formulierten: "Vereinigung aller Kräfte und Mittel zur Ausbreitung des Reiches Gottes; Erweckung und Stärkung geistlichen Lebens". Vieles hat sich seitdem verändert. Aber dank Gottes Treue und vieler Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen können bei uns noch heute junge (und alte) Menschen den Glauben entdecken und leben und Gemeinschaft erfahren. Besondere Jubiläumsveranstaltungen haben wir in diesem Jahr nicht geplant. Nachfolgend werfen wir - ohne Anspruch

- 6. dass der Verein ab 1874 ein eigenes Vereinshaus in der Südstraße hatte,
- dass 1874 ein zweiter Jünglingsverein "Immanuel" gegründet wurde, der sich dann 1876 unserem Verein anschloss,
- 8. dass über 57 Jahre von 1871 bis 1928 nacheinander sechs Pfarrer den Vorsitz im Verein hatten,
- 9. dass man regelmäßig am Geburtstag Seiner Majestät des Königs zu einer Feierstunde zusammen kam,
- 10. dass erst 1910 aus dem "Jünglingsverein" der "Christliche Verein junger Männer" (CVJM) geworden ist,
- 11. dass 1912 der Magistrat der Stadt beschloss, die Miete für die Benutzung der Turnhalle auf die Hälfte zu ermäßigen.
- 12. dass um 1920 Fahnen, Uniformen und Geländekämpfe zum "Jungvolk im CVJM" gehörten, was aber nichts mit dem Nationalsozialismus zu tun hatte,



auf Vollständigkeit, aber mit Sinn für Humor - ein paar Streiflichter auf unsere Vereinsgeschichte, zusammengestellt von Karlheinz Limpert unter dem Motto:

Wussten Sie, ...

- dass 1847 wichtige Institutionen die Gründung des Vereins genehmigen mussten: der Magistrat der Stadt Schwelm, das Königliche Landratsamt Hagen und die Königliche Regierung in Arnsberg,
- 2. dass dazu jedes Mitglied namentlich beim Bürgermeister gemeldet werden musste,
- 3. dass eines der Vereinsziele war, "die Lust und Tüchtigkeit zum irdischen Beruf zu wecken und zu fördern",
- 4. dass der Magistrat 1848 die Zusammenkünfte des Vereins wegen "großen Zulaufs" verbieten wollte,
- dass 1864 Mitglieder, die schlecht lesen konnten und nicht am Leseunterricht teilgenommen haben, wegen Trägheit vom Unterricht ausgeschlossen werden sollten,

- 13. dass der Verein 1921 eine eigene "Gulaschkanone" hatte.
- dass 1936 Fritz Mennenöh trotz zunehmender Radikalisierung und Anfeindung von außen das Amt des
 Vorsitzenden übernahm und Mitglied des Presbyteriums der Kirchengemeinde wurde. Er blieb dann mit vier Jahren Unterbrechung Vorsitzender bis 1964.
- 15. dass erst im Mai 1946 die erste Jahreshauptversammlung nach dem Kriege stattgefunden hat und der kriegsversehrte August Piepenbring als erster hauptamtlicher Jugendwart berufen wurde,
- 16. dass der Verein seit 1965 *(bis 2009 / Anm. d. Red.)* mit den Menschen im Heimathof Homborn, Breckerfeld, eine Adventsfeier ausrichtete,
- 17. dass 1971 die ersten Mädchengruppen sich unserem Verein angeschlossen haben und er 1978 zum "Christlichen Verein junger Menschen" wurde.





mittendrin

Infos für alle Kinder- und Jugendgruppen: Margret und Frank Bicks (Tel. 02336 / 81389)

KINDER

Die Rotznasen (Jungen 6 - 9 Jahre) freitags, 16:30 Uhr, mit Björn Mollenkott, Tom Kern, Finn Heckmann, Joshua Birenheide, Jonas Wallwaey, Malte Adams, Margret Bicks

Die Gang (Jungen 10 - 13 Jahre) montags, 16:30 Uhr, mit Jan Meckel, Till Rahn, Tim Niklas Damaschke, Philipp Buchholz, Frank Bicks

Die Gummibärchen (Mädchen 6 - 9 Jahre) mittwochs, 16:30 Uhr, mit Miriam Springorum (Tel. 0157/86545530), Charlotte Weber, Nora Wenhake, Alina Heckmann, Viktoria Becker, Janine Nicolardi, Lucas Falkenrath

Die Lollipops (Mädchen 10 - 13 Jahre) mittwochs, 16:30 Uhr, mit Dinah Hoffmann, Sandra Dürrbeck, Sophie Abels, Maren Pöppelmeyer, Hannah Schlüter, Linn Maikranz, Margret Bicks

... und sonntags ist für alle Kindergottesdienst von 10:30 - 11:30 Uhr im Petrus-Gemeindehaus mit Ingrid Leemhuis, Petra Schlüter, Iris Kiehl, Mona Simon, Maximilian Rueb, Kathrin Hoffmann, Margret Bicks

JUGENDLICHE

Mädchenclub (13 - 15 Jahre) mittwochs, 18:30 - 20:00 Uhr, mit Annalena Nockemann, Davina Hartmann, Sarah Klose, Mara Simon

Jungenschaft (13 - 15 Jahre) donnerstags, 18:30 - 20:00 Uhr, mit Marcel Döinghaus, Robin Schürmann, Louis Hundt, Julian Hundt, Simon Essel, Tammo Leemhuis, Frank Bicks

SPORT

CVJM-Hockey

(Kinder ab 10 Jahre und Jugendliche) samstags, 15:30 - 17:00 Uhr Sporthalle der Realschule mit Philipp Robbins, Dirk Adams, David Nockemann



CEVI - Young Generation (ab 15 Jahre) dienstags, 19:30 - 21:00 Uhr, mit Thorben Stark, Miriam Woeste, David Nockemann, Nils Richardt, Frank Bicks

Offene Tür / Jugendcafé

(für Jugendliche ab 13 Jahre) montags, 18:30 - 20:30 Uhr donnerstags, 15:00 - 17:30 Uhr Freunde treffen, Billard, Kicker, TT, Singstar spielen, Tanzen, Chatten, Surfen, Musik hören, Snacks, ...

Freitags-Kick

freitags, 18:00 - 20:00 Uhr Sporthalle der Realschule Kontakt: Klaus Limpert (Tel. 2610)

Mountainbike-Treff

sonntags, 18:00 Uhr, am Sportplatz Delle, Kontakt: Björn Wiesemann (Tel. 02333 / 973030) Wir machen Winterpause bis Ende März!



Hier können **Sie** werben!

Kontakt: Christof Radoch Tel. 02336 / 18773 radoch@cvjm-schwelm.de

ERWACHSENE

Werkstattgespräche

Glaube und Gott - Dinge bewegen - Themen der Zeit mittwochs, 19:30 - 22:00 Uhr Kontakt: Heike Blum-Bärenfänger (Tel. 3845) nächster Termin: 26.4., bei Familie Sprinz

Vereinsbibelstunde

dienstags, 19:30 Uhr (2. und 4. Dienstag im Monat) Kontakt: Rolf Stinsmeier (Tel. 13126)

28.2. Matthias Claudius
- ein Lebensbild,
Pfr. F. Potthoff

POSAUNENCHOR

Übungsstunde freitags, 19:30 - 21:30 Uhr Kontakt: Michael Grams (Tel. 02333 / 839816), info@pc-schwelm.de

Im Posaunenchor treffen sich Jung und Alt zum gemeinsamen Musizieren. Der Nachwuchs wird in speziellen Anfängergruppen ausgebildet. Die nächsten Bläserdienste können der Terminübersicht im Internet entnommen werden.

www.cvjm-schwelm.de



Treffpunkt

Singles und Paare "40 plus" mittwochs, 20:00 Uhr (14-täglich) Kontakt: Rolf Stinsmeier (Tel. 13126), Heike Wallwaey (Tel. 81620)

Hauskreise

bei Ehepaar Bärenfänger (Tel. 7225) montags, 20:00 Uhr nach Absprache

bei Ehepaar Limpert (Tel. 12342) freitags, 19:00 Uhr (dreiwöchentlich) nach Absprache

Gott und die Welt

Gesprächskreis zu Glauben und Leben mit Pfr. Burkhard Weber (Evangelistenschule Johanneum, Wuppertal) Wegen des Todes von Pfarrer Weber muss dieser Kreis leider eingestellt werden.

- 14.3. Zeit zum Aufatmen (3. Mose 25, 1-12), Pfr. E. M. Greiling
- 28.3. Geben ist seliger als Nehmen (Lukas 21, 1-4), Pfr. S. Zöllner
- 11.4. Judas aus Kariot
 ein Jünger Jesu
 (Matthäus 26),
 R. Stinsmeier
- 25.4. Geheimnis gelüftet (Kolosser 1, 24-29), B. Hoeppener

EVANGELISCHE ALLIANZ

Gebetsstunden

In den ungeraden Monaten finden an einem Freitag um 20:00 Uhr Gebetsstunden statt:

10.3. Evangelisch-freikirchliche Gemeinde, Westfalendamm 27

Bilder in der Fotoleiste (von links):

- 1 Auf der Bowlingbahn in Wuppertal beim Mitarbeiter-Dankeschön im Januar.
- 2 Verkleidungen beim Kinderbibeltag (2014). Thema: "Anders sein".
- 3 Aus alten Zeiten: Freizeitteilnehmer/innen in Winningen 1963.
- 5 Posaunenchor-Probe mit Roboter: Der "Y.Bot" (hinten, leuchtend) war auf der "Durchreise" von Erftstadt nach Bad Oeynhausen zu Gast in Schwelm (Bericht siehe "mittendrin" Dezember 2016 / Januar 2017).

mittendrin im Rückblick

Zum Heimgang von Pfarrer Burkhard Weber

Am 12. Dezember 2016 ist Pfarrer Burkhard Weber, der Direktor der Evangelistenschule Johanneum aus Wuppertal, im Alter von 62 Jahren in Folge einer schweren Krebserkrankung verstorben. Sein Tod hat auch uns sehr betroffen und traurig gemacht, denn Burkhard Weber war dem CVJM Schwelm seit vielen Jahren verbunden. In den 1990er-Jahren übernahm er Bibelarbeiten in einem großen Hauskreis bei Ehepaar Karlheinz und Elisabeth Limpert und setzte damit einen Dienst fort, den zuvor schon die Johanneums-Dozenten Konrad Herdegen und Dr. Joachim Bieneck getan hatten. Seit 2004 wurde der Kreis

als ein offener Gesprächskreis zu Glaubensthemen unter dem Namen "Gott und die Welt" neu konzipiert und ins Petrus-Gemeindehaus (PGH) verlagert. Zugleich begann unter dem Namen "Werkstattgespräche" ein Angebot für junge Erwachsene, zunächst im ehemaligen Werkraum des PGH, zuletzt als Hauskreis. Zusammen hat Burkhard Weber etwa 10 Abende pro Jahr gestaltet. Wir sind ihm sehr dankbar dafür! In unserem Kondolenzschreiben heißt es: "Burkhard Weber sprach Klartext und gab uns (...) Gedanken und Ideen des Glaubens für den Alltag mit auf den Weg. Sein Wesen und seine Arbeitsweise prägten viele Menschen in Schwelm. Seine freundliche Art, seine Persönlichkeit, seine Ehrlichkeit und seine geduldige, liebevolle Gesprächsbereitschaft bleiben uns in guter Erinnerung. Trotz seiner Krankheit blieb er unerschütterlich im christlichen Glauben. Er war und bleibt für uns alle ein Vorbild im gelebten Glauben und Zuversicht." - Zu seiner Nachfolge siehe rechte Seite.

Bilder:

- 1 Burkhard Weber †
- 2 Hausführung im Johanneum mit B. Weber (Juni 2012)
- 3 Adventsfeier 2016
- 5 Dr. Martin Werth unten: Jubilare (v.l.)
- I. Stender, F.-W. Nockemann. H. Blum



"Improvisiertes" Krippenspiel bei unserer Adventsfeier

Was macht man, wenn zum Weihnachtsanspiel die Darsteller nicht erscheinen? Dann muss spontan improvisiert werden. So geschehen bei unserer Adventsfeier am 10. Dezember im Petrus-Gemeindehaus. Doch es fanden sich Kinder für die Rollen von Maria und Josef, einem Gastwirt, Engeln und Hirte, die vom Gemeindepädagogen Frank Bicks mit Requisiten und kurzen "Regieanweisungen" ausgestattet wurden. Das Gute: "Wir kennen ja die Weihnachtsgeschichte." Aber schnell wurde allen Anwesenden klar, dass kein echter "Personalnotstand" vorlag, sondern das schrittweise Heranführen an die biblische Geschichte machte noch einmal deutlich, was damals geschah und auch nicht geschah: dass der Gastwirt zum Beispiel dem Paar nicht sein eigenes Zimmer und eine warme Suppe anbot, wie es der junge Darsteller tun wollte. "Jeder darf zu Jesus kommen", zog Pfarrer Gabriel Schäfer dann sein persönliches Fazit eines jeden Krippenspiels, "das ist Grundprinzip unseres christlichen Glaubens. Heute zwar nicht mehr zur Krippe, aber der Kreis schließt sich, denn Jesus hat gesagt: Ich bin bei euch alle Tage." Begleitet vom Posaunenchor wurden Adventslieder gesungen; die Kinder konnten 24 Adventssterne im Haus suchen, und nach einer Kaffee- und Gesprächspause erhielten Holger Blum, Friedrich-Wilhelm Nockemann und Ingo Stender ein Präsent für 25 Jahre Mitgliedschaft. Herbert Paar, der sogar seit 60 Jahren im CVJM ist, konnte nicht anwesend sein. Hatte Vorsitzender Björn Wiesemann zur Begrüßung dankbar auf das Jahr zurück geschaut, so übernahm Pfarrer Uwe Rahn das Schlusswort: "Advent ist Zeit des Unterwegsseins. Ob auf der Überholspur, auf einem

langen oder beschwerlichen Weg, alleine oder gemeinsam unterwegs: wir sind nicht allein. Gott geht mit, kommt uns entgegen und geht uns nach."







mittendrin aktuell

CVJMenschen

Wir sind ein Verein vor allem (aber nicht nur) für junge Menschen. Den "älter gewordenen jungen Menschen" gratulieren wir an dieser Stelle besonders herzlich zum Geburtstag und freuen uns über ihre lange Treue zum CVJM! Im Februar und März sind das: Gerhard Bärenfänger (80 J., 19.2.), Waltraud Nolte (83 J., 11.3.) und Herbert Paar (80 J., 23.3.). Viel Glück und viel Segen auf den kommenden Wegen!

Martin Werth leitet jetzt das Johanneum

Die Mitgliederversammlung der Evangelistenschule Johanneum hat bei einer Sondersitzung am 16. Januar den bisherigen Dozenten Martin Werth (55) zum neuen Direktor der theologischen Ausbildungsstätte in Wuppertal gewählt (www.johanneum.net). Martin Werth ist seit 1997 Dozent am Johanneum. Ursprünglich hatte der gebürtige Lüdenscheider selbst die Ausbildung am Johanneum absolviert, dann als CVJM-Sekretär gearbeitet. Von 1994 bis 2000 absolvierte er berufsbegleitend das Theologiestudium an der Ruhr-Universität in Bochum, wo er 2003 zum Doktor der

Theologie mit einer Arbeit über die "Theologie der Evangelisation" promovierte. Martin Werth ist verheiratet und hat drei Söhne. Er ist auch stellvertretender Präses des CVJM-Westbundes und Vorstandsmitglied des Christival e.V. Am Sonntag, 12. März, wird er in einem festlichen Gottesdienst um 11:00 Uhr in der Wuppertaler Erlöserkirche in seinen Dienst eingeführt. Martin Werth hat auch Wurzeln im CVJM Schwelm, wo er als junger Erwachsener mitgearbeitet hat. Sein Vater Friedrich Werth war von 1964 bis 1977 unser 1. Vorsitzender. Wir wünschen Martin viel Freude, Weisheit und Gottes Segen für seine neue Aufgabe!



Foto oben: Die Evangelistenschule Johanneum in der Melanchthonstraße 36 in Wuppertal

mittendrin@cvjm-schwelm.de

mittendrin Impressum

Christlicher Verein Junger Menschen Schwelm e.V. gegründet 1847

Petrus-Gemeindehaus (PGH)

Redaktion:

Kirchplatz 7 Web: www.cvjm-schwelm.de 58332 Schwelm Email: mittendrin@cvjm-schwelm.de



1. Vorsitzender: Björn Wiesemann Ept., Büttenberger Str. 72 Tel. 02333/973030 wiesemann@cvjm-schwelm.de 2. Vorsitzender: David Nockemann Hauptstr. 46 david@cvjm-schwelm.de Frank u. Margret Bicks Kirchplatz 7 Jugendarbeit: Tel. 81389 bicks@cvjm-schwelm.de Kassiererin: Heike Blum-Bärenfänger Kornborn 16 Tel. 3845 Schriftführerin: Christine Trabert Pastor-Nonne-Str. 39 Tel. 4731410 trabert@cvjm-schwelm.de Pressekontakt: Christof Radoch Drosselstr. 4 Tel. 18773 radoch@cvjm-schwelm.de

CVJM-Konto: Städtische Sparkasse zu Schwelm IBAN DE91 4545 1555 0000 0063 95 BIC WELA DE D1 SLM Freizeit-Konto: Städtische Sparkasse zu Schwelm IBAN DE09 4545 1555 0000 0445 37 BIC WELA DE D1 SLM

Wir freuen uns über Berichte und Fotos aus den Gruppen! Bitte an:

Bildnachweis: Johanneum (3) Wir bitten um freundliche Beachtung der Anzeigen.





Großes Dankeschön

"Danke für eure engagierte Mitarbeit!" Das haben wir auch dieses Jahr zusammen mit der Evangelischen Kirchengemeinde zum Ausdruck gebracht und alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum "Dankeschön-Abend" eingeladen. Los ging es am 28. Januar schon nachmittags auf den Bowlingbahnen des Wuppertaler "Rainbow-Parks", wo wir schon letztes Jahr viel Spaß hatten. Abends gab es dann im Petrus-Gemeindehaus einen biblischen Impuls von Frank Bicks, ein reich bestücktes Buffet (teils vom "Westfälischen Hof", teils selbst mitgebracht) und viel Zeit zum Austausch. Hier ein paar Momentaufnahmen von der

Bowlingbahn:



Volles Leben für EN

Der EN-Kreis ist bunt, lebens- und liebenswert. Ihre Begeisterung und Ihr Engagement stärken die Lebensqualität in der Region. Wir unterstützen Sie.



Mehr Infos: • AVU-Treffpunkt

- 02332 73-123
- www.avu.de

ENergie - wir denken weiter

Kalender 2017

9.3.	Glaubenskurs "Allein
	der Glaube", PGH (EKG)

11.3. KonGo (Konfi-Gottesdienst), PGH

18.3. **Jahreshauptversammlung**

23.3. Glaubenskurs "Allein die Schrift", PGH (EKG)

25./26.3. "Mit Leib & Seele" (EKG)

1.4. Kreisvertretung, Gevelsberg, Stüting (KV)

26.4. "Werkstattgespräch"

17.5. "Werkstattgespräch"

24.-28.5. Deutscher Ev. Kirchentag, Berlin - Wittenberg

25.5. Himmelfahrts-Gottesdienst, Hülsenbecker Tal (KK/KV)

21.6. "Werkstattgespräch"

15.-31.7. Jugendfreizeit, Finnland

8.-10.9. Segelfreizeit der Konfirmanden (EKG)

17.9. Konzert BuJuPo / Genesis Brass, Christuskirche

6.10. Kreisjungschartag, Ept.-Milspe (KV)

14./15.10. Kreiskirchentag (KK)

21.-28.10. Treffpunkt-Freizeit, Borkum

23.-27.10. Kinderfreizeit, Holland

2.-4.11. Kinderbibeltage am Oberloh (EKG)

5.11. CVJM-Herbstcafé, PGH

8.-10.12. Adventival, Ibach-Haus (Schwelmer Kirchen)

16.12. Vereins-Adventsfeier

(wird ergänzt / Änderungen vorbehalten)

Ev. Kirchengemeinde Schwelm KK: Ev. Kirchenkreis Schwelm KV: CVIM-Kreisverband Schwelm PGH: Petrus-Gemeindehaus

